



Feuer verbrennen, Fische versenken

11. Februar 2008

Text: Berner Zeitung

Fasnachtssamstag in Langenthal

Am Nachmittag galt es, Fische in den Gemeinderatsnetzen zu versenken. Am Abend heizten die Guggen feurig ein.

Die elfte und letzte Langenthaler Fasnacht mit Rolf Dünki als Ober legte einen Bilderbuchstart hin. So viele Leute wie seit Jahren nicht mehr nahmen an der Eröffnung am Samstag um 14.01 Uhr vor dem Choufhüsi teil. Strahlend das Wetter, strahlend die Leute auf der Bühne. Ober Dünki forderte das Publikum auf, diesmal nicht wieder Stapi Thomas Rufener gewinnen zu lassen, sondern die Fische den drei Frauen des Gemeinderates ins Netz zu werfen. «Denn ich will lieber einer Frau gratulieren.» Die Leute gehorchten und warfen Christine Bobst (jll) die meisten Fische zu.

Am Abend war die Marktgasse wieder bis auf den letzten Bsetzistein besetzt. Das Guggenspektakel hielt, was der Titel versprach: Spektakel.

Ratsfischen: 1. Christine Bobst (48 Fische, jll); 2. Laura Baumgartner (34 F., SP), 3. Stapi Thomas Rufener (30 F., SVP); 4. Werner Meyer (29 F., FDP); 5. Paula Schaub (28 F., EVP), 6. Kurt Blatter (23 F., SP).